

Teil 1 – Ihre Erwartungen und bisherigen Erfahrungen

Zielsetzung:

- ⇒ Sammlung Ihrer *bisherigen* Erfahrungen im Lessons Learned Prozess
- ⇒ Abbildung Ihrer Erwartungen an den heutigen Workshop

Fragen:

1. Haben Sie bereits Erfahrungen mit dem hier angewandten Lessons Learned Konzept (dem Einsatz eines neutralen Moderators) gemacht? Ja
- Nein

Beurteilen Sie bitte im Folgenden Ihre *Erfahrungen* und Ihre *Zufriedenheit* mit *bisherigen* Lessons Learned Workshops.

		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Neutral	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu
2.1	Die <i>Qualität der Informationen</i> war besser als ich vorerst gedacht hatte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.2	Die <i>Qualität des Vorgehens</i> war besser als ich vorerst gedacht hatte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.3	<i>Insgesamt</i> waren die Workshops besser als ich vorerst gedacht hatte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.4	Ich war mit der <i>Qualität der Informationen</i> sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.5	Ich war mit der <i>Qualität des Vorgehens</i> sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.6	<i>Insgesamt</i> war ich sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beurteilen Sie Ihre *Erwartungen*, welche Sie in Bezug auf den *bevorstehenden* Lessons Learned Workshop haben.

3.1	Ich erwarte, dass das gesammelte Wissen zukünftig zu <i>Effektivitätssteigerung einzelner Projektaufgaben</i> führt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.2	Ich erwarte, dass <i>aktuelle und vollständige Informationen</i> <i>gesammelt</i> werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.3	Ich erwarte, die <i>Wahrnehmung meiner Fähigkeiten zu steigern</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Teil 2 – Ihre Meinung zum heutigen Workshop

Zielsetzung:

- ⇒ Sammlung Ihrer *heutigen* Erfahrungen im Workshop
- ⇒ Abgleich Ihrer Erwartungen mit Ihrer tatsächlichen Erfahrung

Fragen:

Beurteilen Sie bitte im Folgenden die *Qualität* und Ihre *Zufriedenheit* mit den *gesammelten Lessons Learned*.

		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Neutral	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu
4.1	Die gesammelten Lessons Learned <i>entsprechen meiner Wahrnehmung</i> des Projektes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.2	Die gesammelten Lessons Learned haben ein <i>sinnvolles Format</i> für weitere Projekte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.3	Die gesammelten Lessons Learned sind <i>relevant</i> für weitere Projekte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.4	Die gesammelten Lessons Learned sind <i>zuverlässig</i> für weitere Projekte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.5	<i>Insgesamt</i> , bin ich mit den gesammelten Lessons Learned <i>sehr zufrieden</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beurteilen Sie bitte im Folgenden die *Qualität* und Ihre *Zufriedenheit* mit der *Arbeit des Lessons Learned Experten*.

5.1	Die <i>Beziehung</i> zum Lessons Learned Experten war sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.2	Die <i>Kommunikation</i> mit dem Lessons Learned Experten war sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.3	Die <i>Einstellung</i> des Lessons Learned Experten war sehr positiv.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.4	Die <i>Geschwindigkeit</i> des Lessons Learned Experten auf Anfragen zu reagieren, war sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.5	Die <i>Qualität</i> des Lessons Learned Experten auf Anfragen zu reagieren, war sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.6	Die <i>Unterstützung</i> durch den Lessons Learned Experten war sehr hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.7	<i>Insgesamt</i> , bin ich mit der <i>Arbeit</i> des Lessons Learned Experten sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beurteilen Sie bitte im Folgenden die *Nützlichkeit des Einsatzes* eines Lessons Learned Experten.

		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Neutral	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu
<i>Der Einsatz eines Lessons Learned Experten...</i>						
6.1	... <i>verbessert die Sammlung und Wiederverwendung</i> von Projekterfahrungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.2	... ermöglicht einen <i>schnellen Überblick</i> über die bisherigen Projekterfahrungen zu erhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.3	... <i>steigert</i> die Effizienz der <i>Wissenssammlung</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.4	... <i>steigert</i> die Effizienz der <i>Wissenswiederverwendung</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beurteilen Sie bitte im Folgenden *Ihre Einstellung* zum Einsatz eines Lessons Learned Experten.

Der Einsatz eines Lessons Learned Experten...

7.1	... war <i>sehr angenehm</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.2	... war eine sehr <i>erfreuliche Erfahrung</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.3	... erzeugte in mir insgesamt eine <i>positive Einstellung</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beurteilen Sie bitte im Folgenden Ihre Einstellung gegenüber dem *kontinuierlichen Einsatz* eines Lessons Learned Experten.

8.1	Ich kann mir vorstellen, den Lessons Learned Experten in Projekten <i>regelmäßig einzusetzen</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.2	Ich kann mir vorstellen, den Lessons Learned Experten zu jeder <i>Gelegenheit einzusetzen</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen

Sollten Sie weitere Anmerkungen, Beobachtungen und / oder Anregungen für unsere weitere Arbeit haben, tragen Sie diese bitte hier ein.

10	
----	--



Angaben zur Person und zum Hintergrund (freiwillig)

Die hier erhobenen Daten dienen der Untersuchung, ob andere Faktoren als die von uns im Methodendesign berücksichtigten bei der Erklärung ihrer Funktionsweise eine Rolle spielen. Ihre Angaben in diesem Teil des Fragebogens sind optional und werden nur in über die gesamte Stichprobe zusammengefasster und damit anonymisierter Form veröffentlicht.

11	Geschlecht	Weiblich <input type="checkbox"/>	Männlich <input type="checkbox"/>
----	------------	-----------------------------------	-----------------------------------

		< 25 Jahre	25 – 30 Jahre	31 – 50 Jahre	51 – 65 Jahre	> 65 Jahre
12	Alter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere Befragungen

Da die gesamte Studie darauf abzielt, die Einstellung der Projektmitarbeiter bezüglich des kontinuierlichen Einsatzes eines Lessons Learned Experten zu ermitteln, werden mehrere Messungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt. Wir würden uns daher freuen, wenn wir Sie für weitere Studien kontaktieren dürfen.

Sollten Sie sich für weitere Befragungen bereit erklären, bitten wir Sie das folgende Formular auszufüllen.

Unter der Voraussetzung, dass sämtliche Daten anonym behandelt werden und nach deren Auswertung entsprechend vernichtet werden, erkläre ich mich bereit, für weitere Untersuchungen im Kontext des Projektes Lessons Learned zur Verfügung zu stehen.

Kontaktdaten: Nachname: _____

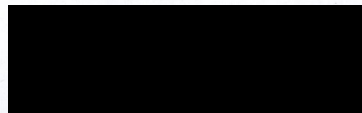
Vorname: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Datum

Unterschrift



Group	SATKQVor	SatPQVor	SATTotVor	KQ1	KQ2	KQ3	KQ4	SATKQ	PQ1	PQ2	PQ3	PQ4	PQ5	PQ6	SATPQ	USEF1	USEF2	USEF3	USEF4	ATT1	ATT2	ATT3	CUI1	CUI2	OE1	OE2	OE3
1	4	5	4	5	4	4	3	5	5	5	5	3	4	4	4	4	3	4	3	4	4	3	4	4	4	4	4
1	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	4	4	4	5	4	4	5	3	4	3	2
1	3	5	5	5	3	5	4	4	5	4	4	5	5	4	5	4	4	5	5	5	5	5	3	4	5	4	4
1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1	3	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	4	4	4
1	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
1	5	4	5	3	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5
1	4	4	5	4	5	5	4	5	4	5	5	4	4	5	5	5	4	5	4	4	5	4	5	3	5	4	4
1	4	4	4	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	4
2	2	4	2	5	5	5	3	4	5	5	5	5	4	5	5	5	3	5	3	5	5	5	5	5	5	5	2
2	2	3	2	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	4	3	3	4	5	5	5	3	1	3	4	
2	3	2	3	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	4	4	4	5	
2	3	3	3	3	4	5	5	4	5	5	5	5	4	5	5	5	4	4	5	4	4	4	5	4	4	3	
2	2	2	2	4	3	4	3	4	5	5	5	5	99	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	
2	3	3	3	5	3	5	4	4	5	5	5	4	5	4	5	5	3	4	4	5	5	5	4	5	5	3	
2	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	3	4	4	3	
2	2	4	4	3	4	5	99	4	4	4	5	5	4	4	4	3	3	3	3	5	4	4	3	3	4	4	
2	3	3	3	5	3	5	2	4	4	3	4	3	4	5	4	5	3	4	5	5	4	4	4	2	4	4	3
2	2	2	2	5	4	5	3	4	5	4	5	5	5	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	5	4	3
2	4	3	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	2	4	4	3	
2	2	2	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	3	5	5	5	
2	3	3	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
2	3	2	3	5	5	5	4	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	4	5	5	5	3	4	4	4	
2	3	3	3	5	5	4	3	5	4	5	4	4	4	3	4	5	4	4	4	4	4	4	3	5	5	3	
2	3	3	3	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	4	5	3	5	4	2
2	2	3	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	5	4	5	5	5	5	5	5	3	4
2	3	3	2	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
99	99	99	99	4	4	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4
99	99	99	99	4	5	5	3	4	3	4	4	3	4	3	4	4	3	3	3	5	5	5	4	3	4	3	4
99	99	99	99	3	3	3	3	3	4	4	5	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	3	4	3	2	


```

GET DATA /TYPE=XLSX
  /FILE='C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator\Desktop\Rohdaten2.xlsx'
  /SHEET=name 'Tabelle1'
  /CELLRANGE=full
  /READNAMES=on
  /ASSUMEDSTRWIDTH=32767.
EXECUTE.
DATASET NAME DataSet1 WINDOW=FRONT.
COMPUTE SAT_Tot_Nach=(SAT_KQ_nach+SAT_PQ_Nach)/2.
EXECUTE.
DESCRIPTIVES VARIABLES=SATKQVor SATPQ_Vor SATTotVor OE_Tot SAT_KQ_nach SAT_PQ
_Nach SAT_Tot_Nach
  /STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX.

```

Deskriptive Statistik

[DataSet1]

Deskriptive Statistiken

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
SATKQVor	27	2,0	5,0	3,111	,8916
SATPQ_Vor	27	2,0	5,0	3,370	,9667
SATTotVor	27	2,0	5,0	3,407	1,0099
OE_Tot	27	2,666666667	5,000000000	4,086419753	,5592469952
SAT_KQ_nach	30	3,0	5,0	4,433	,5683
SAT_PQ_Nach	30	4,0	5,0	4,667	,4795
SAT_Tot_Nach	30	3,50	5,00	4,5500	,44237
Gültige Anzahl (listenweise)	27				

```

NPAR TESTS
  /WILCOXON=SATKQVor SATPQ_Vor SATTotVor WITH SAT_KQ_nach SAT_PQ_Nach SAT_Tot
_Nach (PAIRED)
  /MISSING ANALYSIS.

```

Nichtparametrische Tests

Wilcoxon-Test

Ränge

		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
SAT_KQ_nach - SATKQVor	Negative Ränge	1 ^a	5,50	5,50
	Positive Ränge	23 ^b	12,80	294,50
	Bindungen	3 ^c		
	Gesamtsumme	27		
SAT_PQ_Nach - SATPQ_Vor	Negative Ränge	1 ^d	5,50	5,50
	Positive Ränge	21 ^e	11,79	247,50
	Bindungen	5 ^f		
	Gesamtsumme	27		
SAT_Tot_Nach - SATTotVor	Negative Ränge	2 ^g	2,00	4,00
	Positive Ränge	19 ^h	11,95	227,00
	Bindungen	6 ⁱ		
	Gesamtsumme	27		

a. SAT_KQ_nach < SATKQVor

b. SAT_KQ_nach > SATKQVor

c. SAT_KQ_nach = SATKQVor

d. SAT_PQ_Nach < SATPQ_Vor

e. SAT_PQ_Nach > SATPQ_Vor

f. SAT_PQ_Nach = SATPQ_Vor

g. SAT_Tot_Nach < SATTotVor

h. SAT_Tot_Nach > SATTotVor

i. SAT_Tot_Nach = SATTotVor

Teststatistiken^a

	SAT_KQ_nach - SATKQVor	SAT_PQ_Nach - SATPQ_Vor	SAT_Tot_Nach - SATTotVor
U	-4,227 ^b	-3,997 ^b	-3,891 ^b
Asymp. Sig. (2-seitig)	,000	,000	,000

a. Wilcoxon-Test

b. Basierend auf negativen Rängen.


```

DESCRIPTIVES VARIABLES=SATKQVorG2 SatPQVor_G2 SATTotVor_G2 OE_Tot_G2 SATKQ_Na
ch_G2 SATPQ_Nach_G2 SAT_Tot_Nach_G2
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX.

```

Deskriptive Statistik

Deskriptive Statistiken

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
SATKQVorG2	18	2,0	4,0	2,667	,5941
SatPQVor_G2	18	2,0	4,0	2,833	,6183
SATTotVor_G2	18	2,0	4,0	2,889	,7584
OE_Tot_G2	21	2,67	5,00	3,9683	,56671
SATKQ_Nach_G2	21	3,0	5,0	4,333	,5774
SATPQ_Nach_G2	21	4	5	4,62	,498
SAT_Tot_Nach_G2	21	3,50	5,00	4,4762	,46033
Gültige Anzahl (listenweise)	18				

NPART TESTS

```

/WILCOXON=SATKQVorG2 SatPQVor_G2 SATTotVor_G2 WITH SATKQ_Nach_G2 SATPQ_Nach
_G2 SAT_Tot_Nach_G2 (PAIRED)
/MISSING ANALYSIS.

```

Nichtparametrische Tests

Wilcoxon-Test

Ränge

		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
SATKQ_Nach_G2 - SATKQVorG2	Negative Ränge	0 ^a	,00	,00
	Positive Ränge	17 ^b	9,00	153,00
	Bindungen	1 ^c		
	Gesamtsumme	18		
SATPQ_Nach_G2 - SatPQVor_G2	Negative Ränge	0 ^d	,00	,00
	Positive Ränge	17 ^e	9,00	153,00
	Bindungen	1 ^f		
	Gesamtsumme	18		
SAT_Tot_Nach_G2 - SATTotVor_G2	Negative Ränge	0 ^g	,00	,00
	Positive Ränge	15 ^h	8,00	120,00
	Bindungen	3 ⁱ		
	Gesamtsumme	18		

- a. SATKQ_Nach_G2 < SATKQVorG2
- b. SATKQ_Nach_G2 > SATKQVorG2
- c. SATKQ_Nach_G2 = SATKQVorG2
- d. SATPQ_Nach_G2 < SatPQVor_G2
- e. SATPQ_Nach_G2 > SatPQVor_G2
- f. SATPQ_Nach_G2 = SatPQVor_G2
- g. SAT_Tot_Nach_G2 < SATTotVor_G2
- h. SAT_Tot_Nach_G2 > SATTotVor_G2
- i. SAT_Tot_Nach_G2 = SATTotVor_G2

Teststatistiken^a

	SATKQ_Nach_ G2 - SATKQVorG2	SATPQ_Nach_ G2 - SatPQVor_G2	SAT_Tot_Nach_ _G2 - SATTotVor_G2
U	-3,745 ^b	-3,681 ^b	-3,429 ^b
Asymp. Sig. (2-seitig)	,000	,000	,001

- a. Wilcoxon-Test
- b. Basierend auf negativen Rängen.


```

DESCRIPTIVES VARIABLES=SATKQVorG1 SatPQVor_G1 SATTotVor_G1 SATKQ_Nach_G1 SATP
Q_Nach_G1 OE_Tot_G1
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX.

```

Deskriptive Statistik

Deskriptive Statistiken

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
SATKQVorG1	9	3,0	5,0	4,000	,7071
SatPQVor_G1	9	4,0	5,0	4,444	,5270
SATTotVor_G1	9	4,0	5,0	4,444	,5270
SATKQ_Nach_G1	9	4,0	5,0	4,667	,5000
SATPQ_Nach_G1	9	4	5	4,78	,441
OE_Tot_G1	9	3,00	5,00	4,2222	,57735
Gültige Anzahl (listenweise)	9				

NPAR TESTS

```

/WILCOXON=SATKQVorG1 SatPQVor_G1 SATTotVor_G1 WITH SATKQ_Nach_G1 SATPQ_Nach
_G1 SAT_Tot_Nach_G1 (PAIRED)
/MISSING ANALYSIS.

```

Nichtparametrische Tests

Wilcoxon-Test

Ränge

		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
SATKQ_Nach_G1 - SATKQVorG1	Negative Ränge	1 ^a	3,50	3,50
	Positive Ränge	6 ^b	4,08	24,50
	Bindungen	2 ^c		
	Gesamtsumme	9		
SATPQ_Nach_G1 - SatPQVor_G1	Negative Ränge	1 ^d	3,00	3,00
	Positive Ränge	4 ^e	3,00	12,00
	Bindungen	4 ^f		
	Gesamtsumme	9		
SAT_Tot_Nach_G1 - SATTotVor_G1	Negative Ränge	2 ^g	2,00	4,00
	Positive Ränge	4 ^h	4,25	17,00
	Bindungen	3 ⁱ		
	Gesamtsumme	9		

- a. SATKQ_Nach_G1 < SATKQVorG1
- b. SATKQ_Nach_G1 > SATKQVorG1
- c. SATKQ_Nach_G1 = SATKQVorG1
- d. SATPQ_Nach_G1 < SatPQVor_G1
- e. SATPQ_Nach_G1 > SatPQVor_G1
- f. SATPQ_Nach_G1 = SatPQVor_G1
- g. SAT_Tot_Nach_G1 < SATTotVor_G1
- h. SAT_Tot_Nach_G1 > SATTotVor_G1
- i. SAT_Tot_Nach_G1 = SATTotVor_G1

Teststatistiken^a

	SATKQ_Nach_ G1 - SATKQVorG1	SATPQ_Nach_ G1 - SatPQVor_G1	SAT_Tot_Nach_ _G1 - SATTotVor_G1
U	-1,897 ^b	-1,342 ^b	-1,394 ^b
Asymp. Sig. (2-seitig)	,058	,180	,163

- a. Wilcoxon-Test
- b. Basierend auf negativen Rängen.

NPART TESTS

```

/WILCOXON=SATKQVorG1 SatPQVor_G1 SATTotVor_G1 SATKQ_Nach_G1 SATPQ_Nach_G1 S
AT_Tot_Nach_G1 WITH SATKQVorG2 SatPQVor_G2 SATTotVor_G2 SATKQ_Nach_G2 SATPQ_N
ach_G2 SAT_Tot_Nach_G2 (PAIRED)
/MISSING ANALYSIS.

```

Nichtparametrische Tests

Wilcoxon-Test

Ränge

		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
SATKQVorG2 - SATKQVorG1	Negative Ränge	8 ^a	4,50	36,00
	Positive Ränge	0 ^b	,00	,00
	Bindungen	1 ^c		
	Gesamtsumme	9		
SatPQVor_G2 - SatPQVor_G1	Negative Ränge	8 ^d	4,50	36,00
	Positive Ränge	0 ^e	,00	,00
	Bindungen	1 ^f		
	Gesamtsumme	9		
SATTotVor_G2 - SATTotVor_G1	Negative Ränge	9 ^g	5,00	45,00
	Positive Ränge	0 ^h	,00	,00
	Bindungen	0 ⁱ		
	Gesamtsumme	9		
SATKQ_Nach_G2 - SATKQ_Nach_G1	Negative Ränge	6 ^j	4,00	24,00
	Positive Ränge	1 ^k	4,00	4,00
	Bindungen	2 ^l		
	Gesamtsumme	9		
SATPQ_Nach_G2 - SATPQ_Nach_G1	Negative Ränge	3 ^m	3,00	9,00
	Positive Ränge	2 ⁿ	3,00	6,00
	Bindungen	4 ^o		
	Gesamtsumme	9		
SAT_Tot_Nach_G2 - SAT_Tot_Nach_G1	Negative Ränge	6 ^p	4,83	29,00
	Positive Ränge	2 ^q	3,50	7,00
	Bindungen	1 ^r		
	Gesamtsumme	9		

- a. SATKQVorG2 < SATKQVorG1
- b. SATKQVorG2 > SATKQVorG1
- c. SATKQVorG2 = SATKQVorG1
- d. SatPQVor_G2 < SatPQVor_G1
- e. SatPQVor_G2 > SatPQVor_G1
- f. SatPQVor_G2 = SatPQVor_G1
- g. SATTotVor_G2 < SATTotVor_G1
- h. SATTotVor_G2 > SATTotVor_G1
- i. SATTotVor_G2 = SATTotVor_G1
- j. SATKQ_Nach_G2 < SATKQ_Nach_G1
- k. SATKQ_Nach_G2 > SATKQ_Nach_G1
- l. SATKQ_Nach_G2 = SATKQ_Nach_G1
- m. SATPQ_Nach_G2 < SATPQ_Nach_G1
- n. SATPQ_Nach_G2 > SATPQ_Nach_G1
- o. SATPQ_Nach_G2 = SATPQ_Nach_G1
- p. SAT_Tot_Nach_G2 < SAT_Tot_Nach_G1
- q. SAT_Tot_Nach_G2 > SAT_Tot_Nach_G1
- r. SAT_Tot_Nach_G2 = SAT_Tot_Nach_G1

- e. SatPQVor_G2 > SatPQVor_G1
- f. SatPQVor_G2 = SatPQVor_G1
- g. SATTotVor_G2 < SATTotVor_G1
- h. SATTotVor_G2 > SATTotVor_G1
- i. SATTotVor_G2 = SATTotVor_G1
- j. SATKQ_Nach_G2 < SATKQ_Nach_G1
- k. SATKQ_Nach_G2 > SATKQ_Nach_G1
- l. SATKQ_Nach_G2 = SATKQ_Nach_G1
- m. SATPQ_Nach_G2 < SATPQ_Nach_G1
- n. SATPQ_Nach_G2 > SATPQ_Nach_G1
- o. SATPQ_Nach_G2 = SATPQ_Nach_G1
- p. SAT_Tot_Nach_G2 < SAT_Tot_Nach_G1
- q. SAT_Tot_Nach_G2 > SAT_Tot_Nach_G1
- r. SAT_Tot_Nach_G2 = SAT_Tot_Nach_G1

Teststatistiken^a

	SATKQVorG2 - SATKQVorG1	SatPQVor_G2 - SatPQVor_G1	SATTotVor_G2 - SATTotVor_G1	SATKQ_Nach_ G2 - SATKQ_Nach_ G1	SATPQ_Nach_ G2 - SATPQ_Nach_ G1
U	-2,598 ^b	-2,588 ^b	-2,739 ^b	-1,890 ^b	-,447 ^b
Asymp. Sig. (2-seitig)	,009	,010	,006	,059	,655

Teststatistiken^a

	SAT_Tot_Nach _G2 - SAT_Tot_Nach _G1
U	-1,613 ^b
Asymp. Sig. (2-seitig)	,107

a. Wilcoxon-Test

b. Basierend auf positiven Rängen.

Fragebogen

1 Willkommen

Evaluation: Wissensmanagement in der [REDACTED]

Sehr geehrte Workshopteilnehmerin, sehr geehrter Workshopteilnehmer,

im Rahmen des Projektes LELES sowie meiner Dissertation, haben Mitarbeiter der [REDACTED] und ich gemeinsam ein Konzept entwickelt, wie projekt-relevantes Wissen in der [REDACTED] effizienter wiederverwendet werden kann. Um die Auswirkungen des Konzeptes zu prüfen, werden in den kommenden Wochen einige Lessons Learned Workshops durchgeführt. Im Vorfeld bitte ich alle Teilnehmer dieser Workshops, in einem kurzen Online-Fragebogen mir ihre Erwartungen an die bevorstehenden Workshops mitzuteilen.

Der Fragebogen besteht aus 3 Seiten und kann problemlos in **5 Minuten** ausgefüllt werden. Bei den Antworten gibt es kein Richtig oder Falsch, vielmehr bin ich an ihrer persönlichen Einschätzung und Meinung interessiert.

Über den Fragebogen:

- Alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Jegliche Analyse und Publikation der Daten werden nur in anonymer und aggregierter Form erfolgen.
- Es ist mir sehr wichtig, dass sie alle Fragen umfassend und vollständig beantworten. Sollten einige Fragen nicht direkt auf ihr Aufgabengebiet zutreffen, bitte ich sie, diese aus ihrer persönlichen Sicht zu beantworten.
- Sie werden mit einigen Fragen konfrontiert, die Ähnlichkeiten zueinander aufweisen. Dies ist so gewollt und aus methodischen Gründen notwendig.

Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Sollten sie noch Fragen bezüglich des Projektes oder des Fragebogens haben, können sie mich gern telefonisch oder unter schacht@es.uni-mannheim.de kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,
Silvia Schacht

Dipl. Wirtsch.-Inf. Silvia Schacht
Universität Mannheim
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik IV
L15, 1-6 | 68131 Mannheim | Tel +49 621 181-3608 | Fax +49 621 181-3627

2 Einführung

Einführung

Im Frühjahr 2011 habe ich innerhalb der [REDACTED] 27 Interviews mit verschiedenen Mitarbeitern durchgeführt, um Anforderungen an eine Wissensmanagementsystem zu bestimmen, welche es Projekten ermöglicht, möglichst effizient das Wissen wiederzuverwenden, welches bereits in anderen Projekten gesammelt wurde. Basierend auf diesen Interviews sind mir im Allgemeinen zwei Kategorien von Problemen aufgefallen:

1. Viele Interviewpartner haben sich **mehr organisationale Unterstützung** für die Durchführung und Dokumentation von Lessons Learned gewünscht. Nur gut dokumentierte und leicht auffindbare Lessons Learned können für Nachfolgerprojekte verstanden und wiederverwendet werden.
2. Weiterhin hat mir nahezu jeder Interviewpartner einen anderen **Prozess** für die Durchführung von Lessons Learned Sessions erläutert. Sowohl bezüglich des Zeitpunkts als auch bei Frage zu Zielen, Inhalten und Formaten habe ich sehr **unterschiedliche Antworten** erhalten.

Basierend auf den Wünschen, Anforderungen und Erfahrungen der Interviewpartner habe ich anschließend ein Konzept entwickelt, in dem der Prozess des Projekt-Wissensmanagements überarbeitet wurde. Um den Anforderungen nach mehr Unterstützung gerecht zu werden, wurden des Weiteren mehrere Maßnahmen eingeführt und mittlerweile schon mehrfach erprobt.

Mit den hier erhobenen Daten möchte ich einen Einblick in ihre **Erfahrung mit Lessons Learned Sessions im Allgemeinen** erhalten. Die im Anschluss für die Evaluation des Konzeptes gestellten Fragen sind von ihren bisherigen Erfahrungen abhängig, da sie ihre Erwartung an die bevorstehende Lessons Learned Session abfragen.

gering      hoch

Meine Erfahrung mit ...

- ... Lessons Learned Sessions im Allgemeinen ist
- ... dem **methodischen Vorgehen** der letzten, von mir besuchten Lessons Learned Session ist
- ... mit **anderen methodischen Vorgehensweisen** für Lessons Learned Sessions ist
- ... mit der Verwendung eines **neutralen Moderators** für Lessons Learned Sessions ist
- ... der Einbindung von Kollegen als **Projekt-Berater** ist

stimme nicht zu      stimme voll zu

Für gewöhnlich habe ich an Lessons Learned Sessions teilgenommen, welche ...

- ... **zu Beginn** des Projektes durchgeführt wurden.
- ... **während** des Projektes durchgeführt wurden.
- ... **am Ende** des Projektes durchgeführt wurden.

3 Teil 1 - Qualität der Informationen

Teil 1 - Erwartungen an die Qualität der Informationen

Erinnern sie sich an bisherige Lessons Learned Sessions, an denen sie teilgenommen haben. Basierend auf ihren bisherigen Erfahrungen bitte ich sie mit der Beantwortung der folgenden Fragen mir ihre **Erwartungen** mitzuteilen, welche sie an **die Qualität der Informationen** haben, welche sie in der kommenden, geplanten Lessons Learned Session erhalten werden.

Relevanz der Informationen

Stimme gar nicht zu      Stimme voll zu

Ich erwarte, dass die in der Lessons Learned Session besprochenen Informationen ...

- ... im laufenden Projekt **einsetzbar** sind.
- ... einen **Bezug zum laufenden Projekt** haben.
- ... dem laufenden Projekt **sachdienlich** sind.
- ... im Allgemeinen für die **Wiederverwendung von Wissen** relevant sind.

Verständlichkeit der Informationen

Stimme gar nicht zu      Stimme voll zu

Ich erwarte, dass die in der Lessons Learned Session besprochenen Informationen ...

- ... in ihrer Bedeutung **klar** sind.
- ... **leicht nachvollziehbar** sind.
- ... **leicht lesbar** sind.
- ... im Allgemeinen für die **Wiederverwendung von Wissen** verständlich sind.

Zuverlässigkeit der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass die in der Lessons Learned Session besprochenen Informationen ...

- ... vertrauenswürdig sind.
- ... korrekt sind.
- ... belastbar sind.
- ... im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen zuverlässig sind.

Eignung der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass die in der Lessons Learned Session besprochenen Informationen ...

- ... für die Bearbeitung des laufenden Projektes ausreichend sind.
- ... für die Bearbeitung des laufenden Projektes vollständig sind.
- ... für die Bearbeitung des laufenden Projektes alle notwendigen Inhalte enthalten.
- ... im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen geeignet sind.

Geltungsbereich der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass die in der Lessons Learned Session besprochenen Informationen ...

- ... einen breiten Bereich an Themen umfassen.
- ... eine große Themenvielfalt umfassen.
- ... viele verschiedene Themengebiete umfassen.
- ... im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen einen breiten Anwendungsbereich umfassen.

Nützlichkeit der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass die in der Lessons Learned Session besprochenen Informationen ...

- ... informativ sind.
- ... hochwertig sind.
- ... im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen nützlich sind.

4 Teil 2 - System Qualität

Teil 2 - Erwartung an das Vorgehen

Erinnern sie sich an bisherige Lessons Learned Sessions, an denen sie teilgenommen haben. Basierend auf ihren bisherigen Erfahrungen bitte ich sie mit der Beantwortung der folgenden Fragen mir ihre Erwartungen mitzuteilen, welche sie an das methodische Vorgehen in der Lessons Learned Session haben.

Zugang zu Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass das methodische Vorgehen in der Lessons Learned Session ...

- ... den Zugang zu projekt-relevanten Informationen ermöglicht.
- ... die Beantwortung von projekt-relevanten Fragestellungen ermöglicht.
- ... im Allgemeinen einen guten Zugang zu bereits existierendem, projekt-relevantem Wissen ermöglicht.

Nützlichkeit des Lessons Learned Prozess

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass das methodische Vorgehen in der Lessons Learned Session ...

- ... leicht durchführbar ist.
- ... leicht zu organisieren ist.
- ... ein einfaches Layout hat.
- ... ein eindeutiges Vorgehen hat.
- ... im Allgemeinen im Bezug auf Wissenswiederverwendung benutzerfreundlich ist.

Unterhaltungsfaktor des Lessons Learned Prozess

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Ich erwarte, dass das methodische Vorgehen in der Lessons Learned Session ...

- ... eine visuell ansprechende Aufbereitung der Informationen beinhaltet.
- ... Spaß macht.
- ... interessant ist.
- ... im Allgemeinen unterhaltsam ist.

5 Teil 3 - Persönliche Informationen

Teil 4 - Angaben zur Person und zum Hintergrund

(freiwillig)

Die hier erhobenen Daten dienen der Untersuchung, ob andere Faktoren als die von mir im Methodendesign berücksichtigten bei der Erklärung ihrer Funktionsweise eine Rolle spielen. Ihre Angaben in diesem Teil des Fragebogens sind optional und werden nur über die gesamte Stichprobe zusammengefasst und damit anonymisierter Form veröffentlicht.

Geschlecht:

- Männlich
- Weiblich

Alter: Jahre

weniger
als 1
Jahr 1 - 4
Jahre 5 - 9
Jahre 10 -
14
Jahre 15 -
20
Jahre 21 -
25
Jahre mehr
als
25
Jahre

Berufserfahrung:

6 Vielen Dank

Vielen Dank!

Vielen Dank, dass sie sich die Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens genommen haben. Ihr Beitrag zur Evaluation meiner Forschungsergebnisse dient als wichtiges Element der Sicherstellung der Qualität meiner Arbeit. Bei Interesse informiere ich sie gern über die Ergebnisse der gesamten Evaluation.

Möchten sie über die Evaluationsergebnisse informiert werden?

- ja
- nein

7 Endseite

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Sie können nun die Umfrage schließen.

[Druckversion](#)

Fragebogen

1 Willkommen

Evaluation: Wissensmanagement in der [REDACTED]

Sehr geehrte Workshopteilnehmerin, sehr geehrter Workshopteilnehmer,

im Rahmen der Evaluation des Konzeptes zur Wiederverwendung von Wissen in Projekten, haben sie mir bereits in einem Online-Fragebogen ihre Erwartungen an die Qualität der Informationen sowie an das methodische Vorgehen mitgeteilt. Im folgenden Online-Fragebogen gilt es nun ihre Erwartungen mit ihrer Erfahrung im letzten Workshop abzugleichen. Daher bitte ich sie nun, mir ihrer **Erfahrung und Zufriedenheit** mit der vergangenen Lessons Learned Veranstaltung mitzuteilen.

Der Fragebogen besteht aus 5 Seiten und kann problemlos in **5 bis 10 Minuten** ausgefüllt werden. Bei den Antworten gibt es kein Richtig oder Falsch, vielmehr bin ich an ihrer persönlichen Einschätzung und Meinung interessiert.

Über den Fragebogen:

- Weiterhin werden alle Daten streng vertraulich behandelt. Jegliche Analyse und Publikation der Daten werden nur in anonymer und aggregierter Form erfolgen.
- Es ist mir sehr wichtig, dass sie alle Fragen umfassend und vollständig beantworten. Sollten einige Fragen nicht direkt auf ihr Aufgabengebiet zutreffen, bitte ich sie, diese aus ihrer persönlichen Sicht zu beantworten.
- Sie werden mit einigen Fragen konfrontiert, die Ähnlichkeiten zueinander aufweisen. Dies ist so gewollt und aus methodischen Gründen notwendig.

Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Sollten sie noch Fragen bezüglich des Projektes oder des Fragebogens haben, können sie mich gern telefonisch oder unter schacht@es.uni-mannheim.de kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,
Silvia Schacht

Dipl. Wirtsch.-Inf. Silvia Schacht
Universität Mannheim
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik IV
L15, 1-6 | 68131 Mannheim | Tel +49 621 181-3608 | Fax +49 621 181-3627

2 Teil 1 - Qualität der Informationen

Teil 1 - Qualität der Informationen

Erfahrungen mit den Informationen

Erinnern sie sich an die vergangene Lessons Learned Session und die darin erhaltenen Informationen. Mit der Beantwortung der folgenden Fragen bitte ich sie um ihre Meinung zu der Qualität der erhaltenen Informationen.

Relevanz der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen ...

- ... sind im laufenden Projekt einsetzbar.
- ... haben einen Bezug zum laufenden Projekt .
- ... sind dem laufenden Projekt sachdienlich.
- ... sind im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen relevant.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verständlichkeit der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen ...

- ... sind in ihrer Bedeutung klar.
- ... sind leicht nachvollziehbar.
- ... sind leicht zu lesen.
- ... sind im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen verständlich.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zuverlässigkeit der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen sind **vertrauenswürdig**. ... sind **korrekt**. ... sind **belastbar**. ... sind im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen **zuverlässig**. **Eignung der Informationen**

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen sind für die Bearbeitung des laufenden Projektes **ausreichend**. ... sind für die Bearbeitung des laufenden Projektes **vollständig**. ... enthalten **alle notwendigen Inhalte** für die Bearbeitung des laufenden Projektes. ... sind im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen **geeignet**. **Anwendungsbereich der Informationen**

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen umfassen einen **breiten Bereich** an Themen. ... beinhalten eine **große Themenvielfalt**. ... beinhalten **viele verschiedene Themengebiete**. ... umfassen im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen einen **breiten Anwendungsbereich**. **Nützlichkeit der Informationen**

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen sind **informativ**. ... sind **hochwertig**. ... sind im Allgemeinen für die Wiederverwendung von Wissen **nützlich**. **3 Teil 1 - Zufriedenheit****Teil 1 - Informationen aus der Lessons Learned Session****Zufriedenheit mit den Informationen**

Erinnern sie sich an die vergangene Lessons Learned Session und die darin erhaltenen Informationen. Mit der Beantwortung der folgenden Fragen bitte ich sie ihre Zufriedenheit mit der Qualität der erhaltenen Informationen zum Ausdruck zu bringen.

Bestätigung der Erwartungen an die Qualität der Informationen

Stimme
gar
nicht
zu  Stimme
voll zu

Die in der Lessons Learned Session erhaltenen Informationen übertreffen meine Erwartungen in Bezug auf ihre(n)...

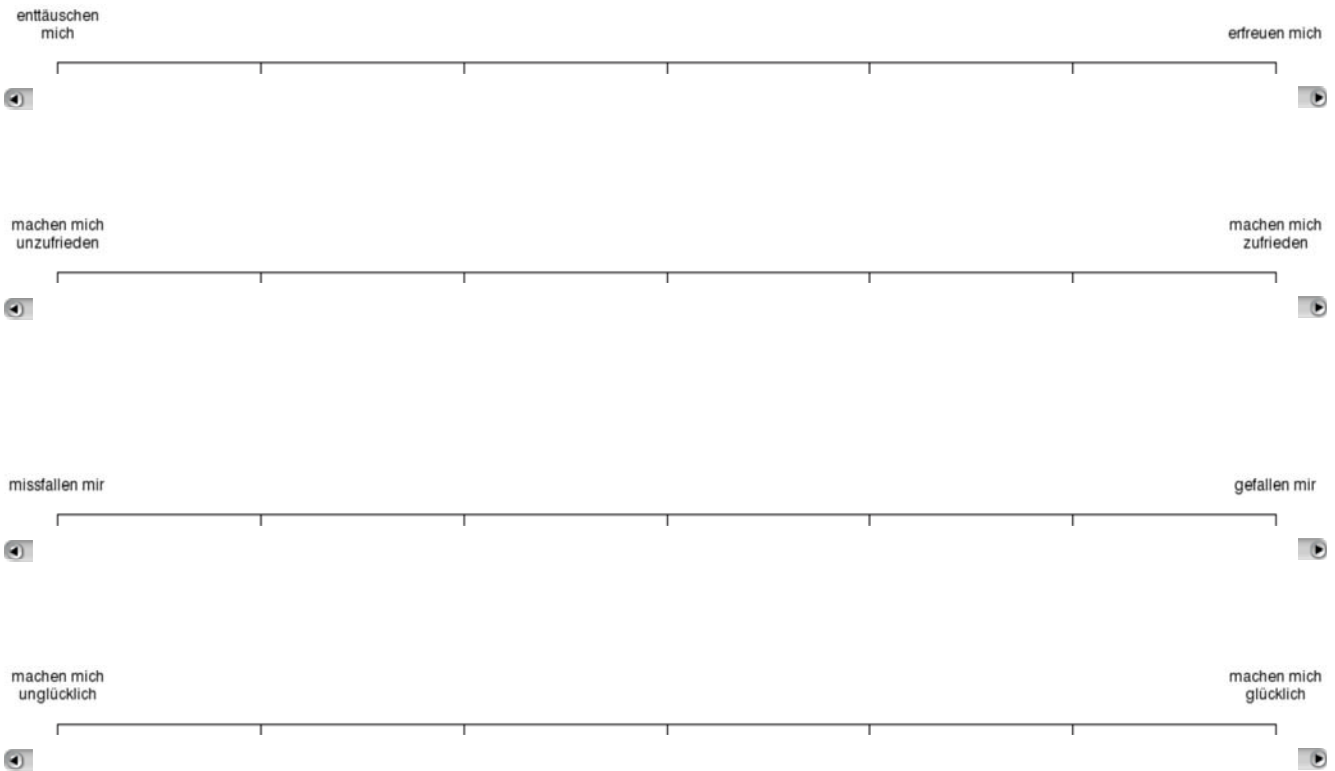
... Relevanz.

... Verständlichkeit.

- ... Zuverlässigkeit. ● ● ● ● ● ● ●
 - ... Eignung. ● ● ● ● ● ● ●
 - ... Anwendungsbereich. ● ● ● ● ● ● ●
 - ... Nützlichkeit. ● ● ● ● ● ● ●
- Insgesamt wurden die meisten meiner **Erwartungen** bezüglich der Qualität der Informationen erfüllt. ● ● ● ● ● ● ●

Zufriedenheit mit der Qualität der erhaltenen Informationen

Die in der Lessons Learned erhaltenen Informationen ...



4 Teil 2 - System Qualität

Teil 2 - Vorgehen in der Lessons Learned Session

Erfahrung mit dem methodischen Vorgehen

Erinnern sie sich an die vergangene Lessons Learned Session. Mit der Beantwortung der folgenden Fragen bitte ich sie um ihre Meinung zu dem methodischen Vorgehen in der Lessons Learned Session.

Zugang zum Lessons Learned Prozess

Stimme gar nicht zu Stimme voll zu

Das methodische Vorgehen der Lessons Learned Session ...

- ... ermöglicht den Zugang zu projekt-relevanten Informationen. ● ● ● ● ● ● ●
 - ... ermöglicht die Beantwortung von projekt-relevanten Fragestellungen. ● ● ● ● ● ● ●
- Im Allgemeinen ermöglicht das methodische Vorgehen einen guten Zugang zu bereits existierendem, projekt-relevantem Wissen. ● ● ● ● ● ● ●

Nützlichkeit des Lessons Learned Prozess

Stimme gar nicht zu Stimme voll zu

Das methodische Vorgehen der Lessons Learned Session ...

- ... ist leicht durchführbar.
- ... ist leicht zu organisieren.
- ... hat ein einfaches Layout.
- ... hat ein eindeutiges Vorgehen.
- Im Allgemeinen ist das methodische Vorgehen im Bezug auf Wissenswiederverwendung benutzerfreundlich.

Unterhaltungsfaktor des Lessons Learned Prozess

Stimme gar nicht zu Stimme voll zu

- Das methodische Vorgehen der Lessons Learned Session ...**
- ... beinhaltet eine visuell ansprechende Aufbereitung der Informationen.
 - ... macht Spaß.
 - ... ist interessant
 - Im Allgemeinen sind Lessons Learned Sessions aufgrund des methodischen Vorgehens unterhaltsam.

5 Teil 2 - Zufriedenheit

Teil 2 - Methodisches Vorgehen in der Lessons Learned Session

Zufriedenheit mit dem methodischen Vorgehen

Erinnern sie sich an die vergangene Lessons Learned Session. Mit der Beantwortung der folgenden Fragen bitte ich sie ihre Zufriedenheit mit dem methodischen Vorgehen in der Lessons Learned Session zum Ausdruck zu bringen.

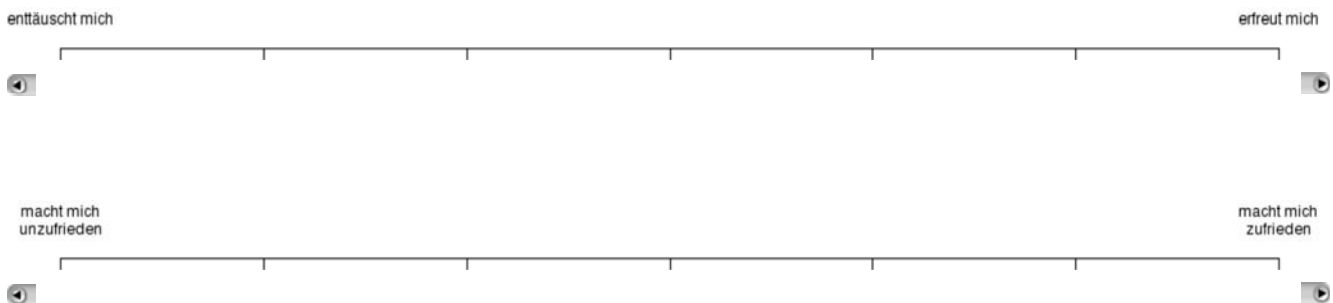
Bestätigung der Erwartungen an das methodische Vorgehen

Stimme gar nicht zu Stimme voll zu

- Das methodische Vorgehen in der Lessons Learned Session übertrifft meine Erwartungen in Bezug auf**
- ... den Zugang zu Informationen.
 - ... die Nützlichkeit.
 - ... die Unterhaltung.
 - Insgesamt wurden die meisten meiner Erwartungen bezüglich des methodischen Vorgehens erfüllt.

Zufriedenheit mit dem methodische Vorgehen

Das methodische Vorgehen in der Lessons Learned Session ...



misfällt mir

gefällt mir

macht mich
unglücklichmacht mich
glücklich

6 Teil 3 - Weiternutzungsabsicht

Teil 3 - Absicht zur weiteren Nutzung

Nutzungsabsicht

Die folgenden Fragen zielen auf ihre [weitere Nutzungsabsicht](#) der Lessons Learned Sessions ab. Berücksichtigen sie bitte für die Beantwortung der Fragen sowohl die Qualität der Informationen als auch das methodische Vorgehen. Bitte beantworten sie die Fragen unter der Annahme, dass sie **frei, ohne organisationale Restriktionen** entscheiden können.

Absicht zur weiteren Nutzung von Lessons Learned Sessions

Stimme
gar
nicht
zu



Stimme
voll zu

Ich beabsichtige das methodische Vorgehen, welches in der Lessons Learned Session angewandt wurde, ...

... weiterhin zu verwenden.

... eher zu verwenden, als irgendeine Alternative.

... einzustellen.



7 Endseite

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Vielen Dank, dass sie sich die Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens genommen haben. Ihr Beitrag zur Evaluation meiner Forschungsergebnisse dient als wichtiges Element der Sicherstellung der Qualität meiner Arbeit.

Sie können nun die Umfrage schließen.

NPAR TESTS

/M-W= RELE UND RELI ADE SCO USE ACC EoU ENT SAT_KQ SAT_PQ CUI BY Group(1 2)
/MISSING ANALYSIS.

Nichtparametrische Tests

Mann-Whitney-Test

Ränge

Group		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
RELE	1	17	12,94	220,00
	2	10	15,80	158,00
	Gesamtsumme	27		
UND	1	17	15,79	268,50
	2	10	10,95	109,50
	Gesamtsumme	27		
RELI	1	17	15,18	258,00
	2	10	12,00	120,00
	Gesamtsumme	27		
ADE	1	17	13,44	228,50
	2	10	14,95	149,50
	Gesamtsumme	27		
SCO	1	17	10,65	181,00
	2	10	19,70	197,00
	Gesamtsumme	27		
USE	1	17	13,97	237,50
	2	10	14,05	140,50
	Gesamtsumme	27		
ACC	1	17	12,09	205,50
	2	10	17,25	172,50
	Gesamtsumme	27		
EoU	1	17	12,29	209,00
	2	10	16,90	169,00
	Gesamtsumme	27		
ENT	1	17	11,09	188,50
	2	10	18,95	189,50
	Gesamtsumme	27		
SAT_KQ	1	0 ^a	,00	,00
	2	10	5,50	55,00
	Gesamtsumme	10		

Ränge

Group	H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
SAT_PQ	1	0 ^a	,00
	2	10	5,50
	Gesamtsumme	10	55,00
CUI	1	0 ^a	,00
	2	10	5,50
	Gesamtsumme	10	55,00

a. Der Mann-Whitney-Test kann nicht für leere Gruppen ausgeführt werden.

Teststatistiken^a

	RELE	UND	RELI	ADE	SCO	USE
Mann-Whitney-U-Test	67,000	54,500	65,000	75,500	28,000	84,500
Wilcoxon-W	220,000	109,500	120,000	228,500	181,000	237,500
U	-,911	-1,543	-1,011	-,479	-2,879	-,025
Asymp. Sig. (2-seitig)	,363	,123	,312	,632	,004	,980
Exakte Sig. [2*(1-seitige Sig.)]	,386 ^b	,127 ^b	,334 ^b	,639 ^b	,003 ^b	,980 ^b

Teststatistiken^a

	ACC	EoU	ENT
Mann-Whitney-U-Test	52,500	56,000	35,500
Wilcoxon-W	205,500	209,000	188,500
U	-1,653	-1,465	-2,491
Asymp. Sig. (2-seitig)	,098	,143	,013
Exakte Sig. [2*(1-seitige Sig.)]	,103 ^b	,155 ^b	,011 ^b

a. Gruppierungsvariable: Group

b. Nicht für Bindungen korrigiert.

NPAR TESTS

```
/M-W= RELE UND RELI ADE SCO USE ACC EoU ENT SAT_KQ SAT_PQ CUI BY Group(2 3)
/MISSING ANALYSIS.
```

Nichtparametrische Tests

Mann-Whitney-Test

Ränge

Group		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
RELE	2	10	9,05	90,50
	3	8	10,06	80,50
	Gesamtsumme	18		
UND	2	10	7,90	79,00
	3	8	11,50	92,00
	Gesamtsumme	18		
RELI	2	10	8,50	85,00
	3	8	10,75	86,00
	Gesamtsumme	18		
ADE	2	10	8,50	85,00
	3	8	10,75	86,00
	Gesamtsumme	18		
SCO	2	10	9,60	96,00
	3	8	9,38	75,00
	Gesamtsumme	18		
USE	2	10	8,95	89,50
	3	8	10,19	81,50
	Gesamtsumme	18		
ACC	2	10	8,70	87,00
	3	8	10,50	84,00
	Gesamtsumme	18		
EoU	2	10	9,65	96,50
	3	8	9,31	74,50
	Gesamtsumme	18		
ENT	2	10	10,05	100,50
	3	8	8,81	70,50
	Gesamtsumme	18		
SAT_KQ	2	10	9,90	99,00
	3	8	9,00	72,00
	Gesamtsumme	18		
SAT_PQ	2	10	10,70	107,00
	3	8	8,00	64,00
	Gesamtsumme	18		
CUI	2	10	9,95	99,50
	3	8	8,94	71,50
	Gesamtsumme	18		

Teststatistiken^a

	RELE	UND	RELI	ADE	SCO	USE
Mann-Whitney-U-Test	35,500	24,000	30,000	30,000	39,000	34,500
Wilcoxon-W	90,500	79,000	85,000	85,000	75,000	89,500
U	-,404	-1,437	-,898	-,894	-,090	-,495
Asymp. Sig. (2-seitig)	,686	,151	,369	,372	,929	,620
Exakte Sig. [2*(1-seitige Sig.)]	,696 ^b	,173 ^b	,408 ^b	,408 ^b	,965 ^b	,633 ^b

Teststatistiken^a

	ACC	EoU	ENT	SAT_KQ	SAT_PQ	CUI
Mann-Whitney-U-Test	32,000	38,500	34,500	36,000	28,000	35,500
Wilcoxon-W	87,000	74,500	70,500	72,000	64,000	71,500
U	-,719	-,134	-,491	-,359	-1,079	-,409
Asymp. Sig. (2-seitig)	,472	,893	,623	,719	,281	,682
Exakte Sig. [2*(1-seitige Sig.)]	,515 ^b	,897 ^b	,633 ^b	,762 ^b	,315 ^b	,696 ^b

a. Gruppierungsvariable: Group

b. Nicht für Bindungen korrigiert.

NPAR TESTS

```
/M-W= RELE UND RELI ADE SCO USE ACC EoU ENT SAT_KQ SAT_PQ CUI BY Group(1 3)
/MISSING ANALYSIS.
```

Nichtparametrische Tests

Mann-Whitney-Test

Ränge

Group		H	Mittlerer Rang	Summe der Ränge
RELE	1	17	11,88	202,00
	3	8	15,38	123,00
	Gesamtsumme	25		
UND	1	17	13,12	223,00
	3	8	12,75	102,00
	Gesamtsumme	25		
RELI	1	17	13,47	229,00
	3	8	12,00	96,00
	Gesamtsumme	25		
ADE	1	17	12,09	205,50
	3	8	14,94	119,50
	Gesamtsumme	25		
SCO	1	17	10,47	178,00
	3	8	18,38	147,00
	Gesamtsumme	25		
USE	1	17	12,62	214,50
	3	8	13,81	110,50
	Gesamtsumme	25		
ACC	1	17	11,09	188,50
	3	8	17,06	136,50
	Gesamtsumme	25		
EoU	1	17	11,85	201,50
	3	8	15,44	123,50
	Gesamtsumme	25		
ENT	1	17	10,74	182,50
	3	8	17,81	142,50
	Gesamtsumme	25		
SAT_KQ	1	0 ^a	,00	,00
	3	8	4,50	36,00
	Gesamtsumme	8		
SAT_PQ	1	0 ^a	,00	,00
	3	8	4,50	36,00
	Gesamtsumme	8		
CUI	1	0 ^a	,00	,00
	3	8	4,50	36,00
	Gesamtsumme	8		

a. Der Mann-Whitney-Test kann nicht für leere Gruppen ausgeführt werden.

Teststatistiken^a

	RELE	UND	RELI	ADE	SCO	USE
Mann-Whitney-U-Test	49,000	66,000	60,000	52,500	25,000	61,500
Wilcoxon-W	202,000	102,000	96,000	205,500	178,000	214,500
U	-1,118	-,118	-,470	-,905	-2,525	-,386
Asymp. Sig. (2-seitig)	,264	,906	,638	,365	,012	,699
Exakte Sig. [2*(1-seitige Sig.)]	,288 ^b	,932 ^b	,669 ^b	,374 ^b	,011 ^b	,711 ^b

Teststatistiken^a

	ACC	EoU	ENT
Mann-Whitney-U-Test	35,500	48,500	29,500
Wilcoxon-W	188,500	201,500	182,500
U	-1,926	-1,143	-2,250
Asymp. Sig. (2-seitig)	,054	,253	,024
Exakte Sig. [2*(1-seitige Sig.)]	,057 ^b	,262 ^b	,023 ^b

a. Gruppierungsvariable: Group

b. Nicht für Bindungen korrigiert.

`SORT CASES BY Group.`

`SPLIT FILE SEPARATE BY Group.`

`DESCRIPTIVES VARIABLES=RELE UND RELI ADE SCO USE ACC EoU ENT SAT_KQ SAT_PQ CUI
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX.`

Deskriptive Statistik

Group = 1

Deskriptive Statistiken^a

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
RELE	17	3,00	6,25	4,9559	1,07251
UND	17	3,00	7,00	5,5098	1,06795
RELI	17	3,50	7,00	5,5147	1,02877
ADE	17	1,75	6,00	3,9853	1,45363
SCO	17	1,00	6,00	3,7794	1,40558
USE	17	2,67	7,00	5,0000	1,05409
ACC	17	3,00	6,00	4,6667	,88976
EoU	17	2,60	7,00	5,1529	1,21146
ENT	17	1,00	6,50	4,3235	1,35717
SAT_KQ	0				
SAT_PQ	0				
CUI	0				
Gültige Anzahl (listenweise)	0				

a. Group = 1

Group = 2

Deskriptive Statistiken^a

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
RELE	10	4,00	6,25	5,3750	,75691
UND	10	4,33	6,33	5,1667	,61363
RELI	10	4,75	6,25	5,3250	,52770
ADE	10	2,75	6,25	4,1750	1,03448
SCO	10	3,75	7,00	5,5750	1,03448
USE	10	4,33	6,67	5,1667	,87841
ACC	10	3,00	7,00	5,2333	1,08923
EoU	10	4,00	7,00	5,7400	,96171
ENT	10	4,00	7,00	5,6500	,85147
SAT_KQ	10	2,75	6,50	4,9000	1,12546
SAT_PQ	10	2,25	6,25	5,0250	1,22729
CUI	10	4,67	6,00	5,5000	,39284
Gültige Anzahl (listenweise)	10				

a. Group = 2

Group = 3

Deskriptive Statistiken^a

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
RELE	8	4,75	6,75	5,5625	,72887
UND	8	3,33	6,33	5,5000	,97590
RELI	8	4,00	6,75	5,5313	,79550
ADE	8	2,00	6,25	4,5625	1,40630
SCO	8	4,00	6,75	5,4375	1,02426
USE	8	4,33	6,00	5,2083	,50198
ACC	8	4,00	7,00	5,5000	,99203
EoU	8	4,80	7,00	5,7750	,78148
ENT	8	4,50	6,25	5,4688	,67397
SAT_KQ	8	3,25	6,00	4,7813	,83919
SAT_PQ	8	3,00	5,50	4,7813	,77272
CUI	8	4,00	6,67	5,2917	,89863
Gültige Anzahl (listenweise)	8				

a. Group = 3